europass

ZEUGNISERLÄUTERUNG(*)

Niederlande

1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Technisch specialist voertuigen en mobiele werktuigen
Kwalificatiedossier: Specialist voertuigen en mobiele werktuigen

In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Technischer Spezialist für Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen
Qualifikationsdossier: Spezialist für Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Kernaufgabe 1: Führt komplexe Änderungs- und/oder Reparatur- und/oder Montagetätigkeiten an Fahrzeugen und/oder Arbeitsmaschinen aus
1.1 Bereitet komplexe Änderungs- und/oder Reparatur- und/oder Montagetätigkeiten an Fahrzeugen und/oder Arbeitsmaschinen vor
1.2 Führt komplexe Änderungs- und/oder Reparatur- und/oder Montagetätigkeiten an Komponenten und/oder Systemen aus, die auf der Basis mechanischer Prinzipien funktionieren
1.3 Führt komplexe Änderungs- und/oder Reparatur- und/oder Montagearbeiten an Komponenten und/oder Systemen aus, die auf der Basis elektrischer, elektronischer oder digitaler Prinzipien funktionieren

Kernaufgabe 2: Erstellt Diagnose an Komponenten und Systemen von Fahrzeugen und/oder Arbeitsmaschinen
2.1 Bereitet Diagnosetätigkeiten an Komponenten und Systeme von Fahrzeugen und/oder Arbeitsmaschinen vor
2.2 Erstellt Diagnose an mechanischen Komponenten und Systemen von Fahrzeugen und/oder Arbeitsmaschinen
2.3 Erstellt Diagnose an elektrischen, elektronischen oder digitalen Komponenten und Systemen von Fahrzeugen und/oder Arbeitsmaschinen

Kernaufgabe 3: Leistet einen Beitrag zur Optimierung der Tätigkeiten
3.1 Nimmt teil an Arbeitsbesprechungen
3.2 Leistet einen Beitrag zur Optimierung der Arbeitsprozesse

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der technische Spezialist für Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen ist in einem der folgenden Berufsfelder tätig: Zweiradtechnik (Scooter oder Motorräder), Kfz-Technik (Pkw oder Nutzfahrzeuge) oder Arbeitsmaschinen-Technik (Mechanisierung Landwirtschaft oder Garten-/Grünanlagen, Erdbau oder Fördertechnik, Industrie und Baumaschinen). Der technische Spezialist für Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen ist tätig in einer Werkstatt oder im Kundendienst, vor Ort oder bei Kunden (in deren Unternehmen). Außerdem kann er in anderen Feldern tätig sein, wie z.B. in der Fertigungsindustrie. Er arbeitet an Scootern, Motorrädern, Pkw, Nutzfahrzeugen und/oder Arbeitsmaschinen. Die Größe der Betriebe, in denen er arbeitet, reicht von kleinen (Kfz-)Händlern bis hin zu großen Markenhändlern oder einem kleinen oder großen Mechanisierungsbetrieb.

*** Erläuterung**
Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschließungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.
Weitere Informationen finden Sie unter: http://www.europass.cedefop.europa.eu/
© Europäische Gemeinschaften 2002

5. Amtliche grundlage des zeugnisses

Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.	**Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist** Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft
Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket. NLQF-niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A	**Bewertungsskala/Bestehensregeln** 10 ausgezeichnet 9 sehr gut 8 gut 7 befriedigend 6 ausreichend 5 mangelhaft 4 ungenügend 3 sehr ungenügend 2 schlecht 1 sehr schlecht
Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Innerhalb des berufsbildenden Sekundarunterrichts ist es möglich, nach der Ausbildung die einjährige Aufbau-Ausbildung zur „Technischen Führungskraft“ zu absolvieren. Außerdem kann ein zweiter Abschluss auf Niveau 4 erworben werden, beispielsweise als Kundendienst-Manager in der Mobilitätsbranche. Außerdem gibt es verschiedene Möglichkeiten, den Bildungsweg im Fachhochschulunterricht fortzusetzen, beispielsweise in verschiedenen Associate Degree-(AD-)Studiengängen, oder im FH-Studiengang Kraftfahrzeug-Technik oder Dozent Kraftfahrzeug-Technik.	**Internationale Abkommen** Technischer Spezialist für Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen ist in den Niederlanden kein reglementierter Beruf. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 4 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.

Rechtsgrundlage
Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 25670
Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 01-08-2021 angeboten.

6. Offiziell anerkannte wege zur erlangung des zeugnisses

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbl).
Im berufsbegleitenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.
Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis	**4 Jahre (6400 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)**

Zugang
Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht*, *gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. Zusätzliche informationen

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Minister für Bildung, Kultur und Wissenschaft erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter kwalificaties.s-bb.nl einsehbar, nur auf Niederländisch.

7. Zusätzliche informationen
Zu jeder Qualifikation gehören Wahlfächer, die insgesamt 15% der Berufsausbildung einnehmen. Die absolvierten Wahlfächer werden in dem Zeugnis erwähnt. Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) erhältlich, via www.s-bb.nl. Das NRP ist die Referenzstelle für berufliche Qualifikationen in den Niederlanden. SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.